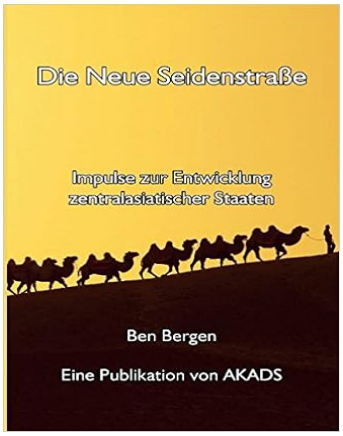
Titel:	Die Neue Seidenstraße
BuchID:	984
Autor:	Eduard Schewardnadse, Ben Bergen
ISBN-10(13):	978-1549715396
Verlag:	Independently published
Seitenanzahl:	99
Sprache:	German
Bewertung:	
Bild:	

Beschreibung:

Impulse zur Entwicklung der zentralasiatischen Staaten

Die Seidenstraße ist eine der ältesten Wirtschaftsverbindungen, die über Jahrhunderte hinweg das Mittelmeer mit Mittel- und Ostasien verband. Was als ein Netz von Karawanenstraßen begann, verband wichtige Wirtschaftsräume miteinander. Ihre Bezeichnung verdankt die Seidenstraße dem im 19. Jahrhundert lebenden deutschen Geografen Ferdinand von Richthofen. Die Bezeichnung impliziert, dass die Verbindung in erster Linie dem Transport des Luxusprodukts Seide diente. Die Seidenstraße wurde über die Jahrhunderte nicht nur von Kaufleuten, Gelehrten und Armeen genutzt, sondern vielmehr diente sie dem Wissenstransfer, dem Austausch von Ideen, von Religionen und von ganzen Kulturen. Der Austausch erfolgte dabei von Ost nach West und umgekehrt. Auch wenn ihre Blütezeit längst vorbei ist, erlebt sie eine Re-naissance. Insbesondere die chinesische Regierung und Chinas Staatschef Xi wollen die Länder entlang neuer Routen zu einer modernen Wirtschaftsregion verknüpfen. Dabei scheut man sich auch nicht vor milliardenschweren Investitionen. Die Wiederbelebung der Seidenstraße verspricht allen Ländern entlang der Route einen deutlichen wirtschaftlichen Schub. Die Milliardeninvestitionen können sich für die zentralasiatischen Staaten wie ein gigantisches Konjunkturprogramm auswirken. Dieses Buch zeigt, welche

Impulse sich insbesondere für die zentralasiatischen Staaten ergeben. Dabei werden die verschie-denen Aspekte unter wirtschaftsgeografischen Gesichtspunkten beleuchtet.